

Bunte Achse

Auf Teilstrecken in die vorhandenen Rasenflächen in der Achse einen 1-2 Meter breiten Streifen mit heimischen Blühpflanzen einbringen (1 Frühlingsblüher, 1 Sommerblüher / 1 Herbstblüher, möglichst kaninchenresistente Sorten, wie beispielsweise Natternkopf, Rainfarn, Schafgarbe, Magerite, Wegwarte, Nachtkerze)

An Orten mit größeren Rasenflächen könnten die Flächen in einer sich wiederholenden großen flächigen Form / Schriftzug angelegt werden, die dann auch auf Luftbildern zu sehen und zu erkennen wären. Zum Beispiel: Central Park (Kurt-Schumacher-Allee / Lindenstraße), Grünzug Borgfelde (Klaus-Groth-Straße / westl. U-Burgstraße); Thörlspark, nördlich U - Rauhes Haus, Öjendorfer Park.

Die Achse würde dadurch nicht nur für Insekten attraktiv und damit auch für Vögel, Feldermäuse und alle anderen tierischen Gesellen die Geschmack daran finden. Auch für Hobby-Fotografen, für Blumenfreunde (es könnte Aktionen zum Sträußepflücken oder Samenernten geben) und für Anwohner, die sich sonst nur selten in ihr Nachbargrün begeben.

Um den Aspekt in der Achse quasi durchgängig erlebbar zu machen, könnten entsprechend gefüllte Pflanzkisten auf Strecken ohne Grünflächen im öffentlichen Raum postiert werden. An diesen Stellen sind für den Projektzeitraum temporäre Patenschaften anzustreben.

